

# jugend.nak.rt-süd

Ausgabe Oktober 2007



## Liebe Jugend,

vor kurzem sah' ich einen Bericht über Menschen in New York, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, nachts durch die Stadt zu ziehen und die Mülltonnen der großen Supermärkte zu durchstöbern, um Lebensmittel, die durchaus noch in einem sehr guten Zustand sind, zu ergattern. Daraufhin machte ich mich ein wenig auf die Suche (...im Internet) und ich fand schnell raus, dass diese „Bewegung“ weltweit viele Anhänger hat. Es sind Leute, die nicht vom sogenannten "Rand der Gesellschaft" kommen, sondern Menschen, die durchweg in der Lage sind, für ihre Lebensmittel auch „normal“ zu bezahlen. Es geht ihnen vielmehr darum, gegen die Prinzipien einer ausbordenden Konsumgesellschaft zu protestieren. Mir ist völlig klar, dass durch das Verhalten dieser Menschen kein Brot weniger gebacken, keine Salatpflanze weniger gesetzt, kein Kiwistrauch weniger bewirtschaftet, und keine Sau weniger geschlachtet wird, jedoch ist die Interpretation dieses Sachverhaltes ziemlich eindeutig: Es hat global eine Entkopplung des Kreislaufes „Aussaat, Ernte, ((Dankbarkeit)) und Verzehr“ stattgefunden. Aussaat und Ernte auf der einen und der Verzehr auf der anderen Seite werden von einer Vielzahl von Menschen in der „zivilisierten Welt“ als „nicht mehr zusammengehörend“ betrachtet, da die Dankbarkeit über Gottes Regelkreis zunehmend keine Rolle mehr spielt und alles zu

einer Dienstleistung degradiert wurde.

Wir können die Welt sicherlich kaum verändern, aber eines kann jeder für sich sehr wirkungsvoll tun: unserem himmlischen Vater dankbar sein, für das, was man haben darf und das, was man bekommt und bei alledem nie vergessen, wo es herkommt - aus der Gnadenhand Gottes.

Mit euch jeden Tag auf Gottes Segen wartend.

Euer Christian.



Hinweis auf NAK-Bilder-Archiv Reutlingen  
[www.nak-bilderarchiv.de.tt](http://www.nak-bilderarchiv.de.tt)

## Im Überblick

**01. Oktober**

19.45 | Redaktionssitzung  
in Udingen

**05. Oktober**

20.00 | Örtliche  
Jugendzusammenkunft

**12. Oktober**

20.00 | Jugendchorsingstunde in  
Plochingen

**14. Oktober**

10.00 | Bezirksjugendgottesdienst  
in RT-West

**Herausgeber:**

Neuapostolische Kirche  
Bezirk Reutlingen-Süd

**E-Mail:**

[jugend.nak.rt-sued@gmx.net](mailto:jugend.nak.rt-sued@gmx.net)  
oder wendet euch an die Redakteure

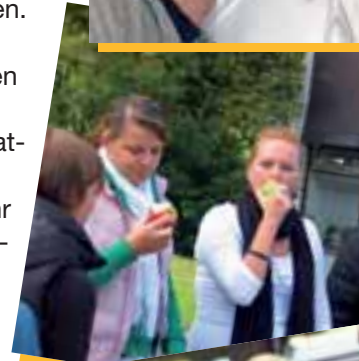
# Jugendchorfr

Vom 14. – 16. September 2007 waren wir, der Jugendchor von RT-United, auf der Sonnenmatte in Erpfingen um unsere dies-jährige Jugendchorfreizeit im Hinblick auf die Wiederbelebung der Jugendtag-Feierstunde durchzuführen. Mit viel Freude und Ehrgeiz trafen wir uns am Freitagabend im „Treff“ der Sonnenmatte – die Mehrheit der Männer mit jeweils einer Sporttasche, die Frauen dagegen meistens mit weitaus mehr Gepäck. Nach dem anstrengenden Aufstieg vom Parkplatz zum „Treff“ konnten wir uns dort gleich mit einem oder mehreren LKWs stärken. Marco und Jens teilten uns währenddessen unsere Hüttle zu und übergaben uns die Schlüssel.

Nachdem wir uns häuslich eingerichtet hatten, fand unsere erste Probe der Freizeit statt. Erwartungsvoll machten wir uns, teils zu Fuß, teils

mit dem Auto, auf den Weg zur Erpftalhalle. Dort wurden wir von unserem Bezirksevangelisten Christian empfangen und begannen den Abend mit einem Gebet und einigen Stimmübungen. Nach schönen aber anspruchsvollen Liedern war unsere erste Probe gegen 21.30 Uhr auch schon wieder beendet. Danach gingen wir in den „gemütlicheren“ Teil des Abends/der Nacht über. Ohne sich untereinander abgesprochen zu haben, wurde der Abend mit viel „Gesang“ von den meisten in Haus Nummer 8 verbracht. Am nächsten Morgen wurden wir von Jan Kittelberger

und seiner Trompete sanft aus dem Schlaf gerissen, was jedoch nicht überall für Begeisterung sorgte! Das reichliche Frühstück konnte wie immer im „Treff“ abgeholt werden. Nachdem sich auch die Letzten aus dem Bett aufgerappelt hatten, begannen wir um 9.00 Uhr unsere Morgenprobe, die teilweise auch getrennt in Stimmgruppen durchgeführt wurde. Man konnte jedoch deutlich hören, dass die meisten Stimmen nach dem vorherigen Abend noch nicht so ganz auf der Höhe





# Freizeit



waren! Jedoch unterstützte uns Christian Probst wieder mit seiner Anwesenheit.

Zum Mittagessen gab es das Schwein namens „Schneeflöckchen“ – in Form von Schnitzel, dazu leckeren Kartoffelsalat. Anschließend an die Mittagspause, die

von vielen als Schlafpause genutzt wurde, begrüßte uns Bezirksevangelist Achim. Später folgte die Trennung der Geschlechter und wir übten unseren „Apfeltraum“ – ein Sprechlied, bei dem wir die Aussprache beim Singen üben sollten.

Zwischendurch wurde eine Kaffee- und Verschnaufpause eingelegt. Von Hefezopf über Nusszopf bis zu Kaffee und Tee war alles vorhanden.

Frisch gestärkt ging es nun wieder gemeinsam an die

Arbeit, bei der die Frauenstimmen den Männerstimmen deutlich überlegen waren. Die Verblüffung der Männer führte dazu, dass wir schnell wieder zum Essen übergingen!



Nach dem Essen sangen wir die einzelnen Lieder noch einmal durch und performten als krönenden Abschluss „The lion sleeps tonight“

...Wee di di di di di di di di wee o moma way...

Ein neuer Grund für die nächtliche Zusammenkunft war Passis 18. Geburtstag, der natürlich ordentlich gefeiert wurde!

Am Sonntag wurden wir wieder von unserem Trompeter geweckt – an dieser Stelle noch vielen Dank dafür! Voller Vorfreude auf den Jugendgottesdienst, trafen wir uns um 9.00 Uhr auf

dem Parkplatz um gemeinsam nach Engstingen zu fahren. Bezirksälteste Haar hielt den Gottesdienst unter dem Wort im ersten Petrusbrief 2, 21: „*Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild gelassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen.*“

Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Kirchhof noch über die vergangenen zwei Tage gequatscht. Anschließend fuhren wir zurück nach Erpfingen wo wir uns umzogen und danach zu Mittag aßen. Als wir gegessen hatten, ging es zum Packen und Putzen in unsere Hütte. Nach



und nach verabschiedeten wir uns voneinander und es ging nach einem erfolgreichen und schönen Probenwo-

chenende leider wieder Richtung Heimat.



Hiermit möchten wir uns noch einmal besonders bei Jens und Marco bedanken, außerdem auch bei dem gesamten Organisations- und Essensteam. Nun freuen wir uns auf den 29. September und hoffen, dass alles so toll läuft wie wir es geplant und geprobt haben und freuen uns auf viele Gäste!!!

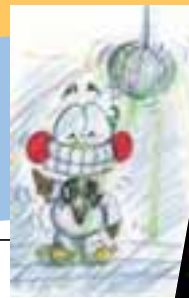


# Terminkalender im Oktober

- 1 Mo 19:45 | Redaktionssitzung in Undingen
- 2 Di
- 3 Mi Feiertag - Kein Gottesdienst
- 4 Do 20:00 | Gottesdienst in allen Gemeinden
- 5 Fr 20:00 | Örtliche Jugendzusammenkunft (Apostel in Gruppe RT-Süd)
- 6 Sa

7 So

8 Mo 20:00 Uhr | **Jugendchorsingstunde in Plochingen**  
 (Schorndorfer Str. 6, 73207 Plochingen)  
 anschließend Jugend-Big-Party im  (organisiert von  
 9 Di ab 20:00Uhr | **Jugend-Big-Party** im  (organisiert von  
 10 Mi Bezirk Esslingen)



- 11 Do
- 12 Fr bis 14. | Orchesterfreizeit auf der Comburg (Swäbisch Hall)

13 Sa

14 So 10:00 | Bezirksjugendgottesdienst in RT-West mit unserem Bischof

mit Bezirken Esslingen, RT-West  
 und RT-Süd  
 Anschließend findet ein Brunch statt!

15 Mo

16 Di

17 Mi

18 Do

Die Größe des Mannes Beethoven  
 lag in der Bewältigung seines  
 schweren persönlichen Schicksals.

19 Fr 20:00 | Gesprächskonzert „Beethoven“ des Orchesters in RT-Süd

20 Sa

21 So

22 Mo

23 Di

24 Mi

25 Do

26 Fr 20:00 | Männerchorprobe in Gönningen

27 Sa

28 So 11:15 | Gemeinsamer Konfirmandenunterricht in RT-Süd

29 Mo

30 Di

31 Mi

**Jugendleiterwechsel**  
 in Gomaringen am 18.7.2007.

Der bisherige Stellvertreter Diakon  
 Burghard Koenig ist neuer Jugendleiter  
 in Gomaringen.  
 Priester Hans Lebherz (Bild rechts) war seit  
 10 Jahren Jugendleiter in Gomaringen.